

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3469 87002

Agrarwirtschaft 38/87

C IV 3 - vj 2/87

12.8.87

Erzeugerlöhne und Einkaufspreise frei Hof sowie Vorratsentwicklung in landwirtschaftlichen Betrieben für die Monate April bis Juni 1987

Ergebnisse der betriebs- und marktwirtschaftlichen Berichterstattung

Die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung nach dem Gesetz über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft vom 23.12.1966 (BGBl. I S. 683) erstreckt sich in Baden-Württemberg auf rund 900 repräsentativ ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe aller Größenklassen. Die Betriebe berichten monatlich u.a. über die beim Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse erzielten Erlöse und die beim Einkauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel bezahlten Preise (jeweils loco-Hof). Aus den mitgeteilten Gesamterlösen bzw. -aufwendungen einerseits und den Verkaufs- bzw. Zukaufsmengen andererseits werden im Statistischen Landesamt die Durchschnittserlöse bzw. -preise frei Hof als gewogene Durchschnittswerte errechnet. Bei Getreideverkäufen wird anhand zusätzlicher Angaben über den Feuchtigkeitsgehalt der veräußerten Ware auf einen Trockensubstanzgehalt von 85% umgerechnet.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Durchschnittserlöse für pflanzliche und tierische Erzeugnisse sowie durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Futtermittel frei Hof, zugekauften Dieselmotorkraftstoff und zugekaufte Mineraldüngemittel für die Monate April bis Juni 1987 mit Vergleichswerten des Vorjahres veröffentlicht. Für diesen Zeitraum werden auch die in den Erzeugerbetrieben lagernden Vorratsbestände an Getreide und Kartoffeln bekanntgegeben. Die Vorratsbestände aus eigener Ernte (ohne Zukäufe und ohne einsilierte und getrocknete Kartoffeln) werden monatlich von September bis Juni ermittelt, wobei der letzte Tag des jeweiligen Berichtsmonats als Stichtag gilt. Die vorliegenden Angaben über die durchschnittliche Legeleistung nach Bestandsgrößen beruhen auf den monatlichen Erhebungen über die Eierproduktion in Betrieben mit 20 und mehr Legehennen.

Zeichenerklärung:

- . kein Nachweis möglich
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl der Angaben gering.

1. Durchschnittserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in DM/dt¹⁾

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof						
	1987 ²⁾			dagegen			Durchschnitt ³⁾ Wirtschaftsjahr 1986/87
				1986 ²⁾			
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	
Getreide	43,55	43,00	42,30	45,65	46,45	44,65	40,30
darunter Weizen	45,30	43,85	(43,30)	46,50	47,85	46,75	40,95
Brotroggen	.	.	.	.	.	.	39,30
Futterroggen und Wintermenggetreide	.	.	.	.	.	.	38,55
Braugerste	(50,40)	(46,20)	.	.	(46,25)	(44,90)	40,65
Futtergerste	(35,85)	(42,00)	.	(42,40)	(43,40)	(42,80)	35,25
Futterhafer	(42,10)	(42,40)	41,60	(36,80)	(34,00)	(36,90)	38,10
Körnermais	.	.	.	.	.	(45,20)	38,35
Raps	.	.	.	.	.	.	85,40
Frühkartoffeln	.	.	(80,05)	.	.	.	33,30
Spätkartoffeln (einschließlich mittelfrühe) für Speisezwecke	37,10	27,00	(38,25)	26,35	23,60	(21,95)	32,30

1) Ohne Mehrwertsteuer. - 2) Bei Getreide und Raps teilweise ohne Nachzahlungen. - 3) Einschließlich Nachzahlungen.

2. Durchschnittserlöse für tierische Erzeugnisse¹⁾

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof						
	1987			dagegen			Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1986/87
				1986			
	April	Mai	Juni	Aril	Mai	Juni	

DM/100 kg Lebendgewicht

Schlachtbullen	368,85	358,20	356,35	372,25	365,85	361,00	363,65
Schlachtkühe	242,90	238,50	243,15	260,35	261,05	264,45	242,20
Schlachtschweine	239,75	235,70	237,70	265,85	258,70	262,45	253,85

DM/Stück

Ferkel							
bis 20 kg	73,65	61,95	63,90	79,55	84,90	79,15	70,20
20 bis 30 kg	92,40	87,80	88,25	101,65	99,50	100,70	90,25
30 kg und mehr	105,90	106,40	(101,00)	112,20	109,00	(114,30)	102,45
Bullenkälber							
unter 10 Tage alt	317,45	352,05	406,85	319,60	311,70	351,65	340,40
10 Tage alt und älter ²⁾	578,50	564,65	617,75	530,00	582,40	527,60	551,20
darunter Fleckvieh	691,85	673,15	684,55	656,15	663,70	615,35	655,05
Braunvieh	(409,20)	(458,60)	(480,25)	(375,45)	377,65	(446,85)	409,80
Schwarzbunte	(329,45)	(325,80)	(429,30)	375,55	397,95	349,40	336,55

Dpf./Stück

Eier	18,5	17,6	15,8	16,7	16,4	14,7	16,6
------	------	------	------	------	------	------	------

1) Ohne Mehrwertsteuer. - 2) Ohne Fresser.

3. Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Futtermittel in DM/dt¹⁾

Futtermittel	Vom Erzeuger bezahlte Durchschnittspreise frei Hof						
	1987			dagegen			Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1986/87
				1986			
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	
Weizenkleie	34,50	30,55	31,75	33,60	33,65	33,55	32,10
Sojaextraktionsschrot	44,40	47,10	45,75	54,55	53,40	52,60	47,70
Magermilchpulver	216,90	210,75	210,20	223,80	221,55	225,45	214,00
Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht	208,20	213,20	215,85	219,65	220,25	218,85	215,15
Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe	38,60	37,10	35,45	42,65	42,30	41,90	39,30
Eiweißkonzentrat für Schweine	78,05	76,60	73,70	81,35	90,60	83,55	77,20
Ferkelaufzuchtfutter	62,00	61,30	59,00	63,45	64,65	64,35	60,95
Alleinfuttermittel für Mastschweine von 35 kg an	49,35	50,60	49,50	54,55	54,05	53,50	50,65
Alleinfuttermittel I für Mastschweine bis etwa 50 kg	(50,55)	(54,15)	51,40	(53,05)	(56,25)	(58,10)	51,70
Alleinfuttermittel II für Mastschweine von etwa 50kg an		(50,25)	49,25	(53,65)	(51,45)	53,50	51,75
Alleinfuttermittel für Sauen	(50,20)	(48,25)	49,45		(51,50)	(52,85)	49,40
Alleinfuttermittel I für Legehennen	48,65	48,45	47,65	54,00	53,85	53,25	49,30

1) Ohne Mehrwertsteuer.

4. Vorräte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Erzeugnis	Ernte		Vorräte Ende					
	1986	dagegen 1985	April	Mai	Juni	dagegen		
						April	Mai	Juni
			1987			1986		
	(1000 dt)		in % der Ernte					
Weizen insgesamt	10 773	12 311	15,5	11,9	7,6	14,2	10,6	6,7
Roggen und Wintermenggetreide	733	778	10,1	8,0	6,2	8,1	5,8	4,9
Gerste insgesamt	7 741	9 518	19,1	14,5	8,8	20,7	16,0	10,2
darunter Sommergerste	3 800	5 088	11,7	8,7	5,2	12,0	8,8	5,9
Hafer und Sommermenggetreide	3 831	5 062	29,8	23,1	15,1	30,7	23,5	15,8
Körnermais (ohne CCM)	2 117	2 077	20,8	11,4	4,6	19,5	10,7	4,1
Kartoffeln insgesamt	4 582	4 852	7,9	3,8	1,7	11,7	6,1	2,9

5. Durchschnittliche Legeleistung je Henne in Stück

Betriebe mit ... bis ... Hennen	1987			Dagegen			
	April	Mai	Juni	1986			Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1986/87
				April	Mai	Juni	
20 - 99	19,4	19,7	18,9	19,3	19,5	18,4	209,6
100 - 499	19,9	19,1	18,9	19,9	20,4	18,9	232,7
500 - 999	(23,0)	(21,5)	(22,4)	(20,9)	(22,0)	(19,7)	254,9
1 000 - 4 999	23,0	22,2	21,8	22,4	23,3	23,3	267,3
5 000 - 9 999	(22,5)	(22,0)	(21,1)				254,6
10 000 und mehr	(22,9)	(22,1)	(21,5)	(22,4)	(23,3)	(23,1)	266,9
Durchschnitt aller Bestandsgrößen	22,1	21,5	21,0	21,6	22,2	21,8	253,3

6. Durchschnittliche Einkaufspreise für Dieseldieselkraftstoff in DM/Liter¹⁾

Liefermenge von ... bis unter ... Liter	Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekauften Dieseldieselkraftstoff		
	1987	dagegen	
		1986	Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1986/87
	April bis Juni	April bis Juni	
bis unter 500	0,80	0,92	0,79
500 - 1 000	0,78	0,89	0,78
1 000 und mehr	0,76	0,86	0,75
Insgesamt	0,77	0,87	0,76

1) Ohne Mehrwertsteuer.

7. Durchschnittliche Einkaufspreise für Mineraldüngemittel in DM/dt¹⁾

Mineraldüngemittel	Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Düngemittel		
	1987	dagegen	
		1986	Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1986/87
	April bis Juni	April bis Juni	
Kalkammonsalpeter 27,0% N; lose, ab Lager	28,65	39,55	29,15
Korn-Kali 40% K ₂ O, 5% MgO; alle Lieferformen	24,80	25,95	26,35
NPK 15/15/15 lose, ab Lager	39,00	50,70	37,65
NPK 12/12/17 gesackt, ab Lager	49,00	53,25	49,45

1) Ohne Mehrwertsteuer.

Der Württemberger

Der württembergische
Volkscharakter

von
Gustav Kümelin

ISBN: 3-923292-07-4

Erschienen im Dezember 1986

37 Seiten, DIN A 5, DM 2,50

Herausgeber und Vertrieb:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Postfach 898, 7000 Stuttgart 1

Aus dem Vorwort von
Herrn Prof. Dr. Max Wingen,
Präsident des Statistischen
Landesamtes Baden-Württemberg:

... Mit derselben Akribie geht Rümelin an die Beschreibung seiner Zeitgenossen, ohne jedoch die starke innere Verbundenheit und Zuneigung zu den Landsleuten vermissen zu lassen. Als stärkste Charakterprägung der Württemberger sieht er ihren Individualismus, der als Fundament, als Basis dient für ihre Unbeugsamkeit gegenüber fremder Autorität, aber auch die Wurzel bildet für eine dem einzelnen originäre Sprache ...

– Nur noch in begrenzter Auflage
lieferbar –